

noch einschreiben, oder einzeichnen lassen. Hiermitt dem Unveränderlichen dem lieben Gott befholen.

Geben Cöthen den 28. Jenners am Valerijtage¹⁶ 1638.

Des Unveränderlichen Dienstwilliger

Nehrender.

Das blat unbeschweret umb.

[45v]

316.	Der	Die wurtzel	Jm besten
Friederich	Verharrende	China	wesen
Casimir graf zu Ortenburg 1638. ¹⁷			
317. Hans von Rochaw ¹⁸	Der Beliebte.	Die wolbluende rote Anemone Rößelein.	Unter den schönsten

T a Vorangestellt ein großes „L“, dessen untere Linie die gesamte Anschrift unterstreicht. Vielleicht ein Kürzel des Absenders. — **b** Eingefügt.

K 1 Mit dem Brief 380126 hatte F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51. Der Unveränderliche) seine Neuauflage der *Hohelied*-Bearbeitung des Burggrafen und Herrn Christoph zu Dohna (FG 20. Der Heilende) an F. Ludwig (Der Nährende) geschickt: Kurtze vnd Einfältige Betrachtungen vnd Außlegungen Vber das Hohe Lied Salomonis (Zerbst 1638: Andreas Betzel). Es handelt sich hierbei um eine von F. Christian II. in Auftrag gegebene Neuauflage des 1635 in Basel erschienenen Werkes, welche vom Bernburger Schulrektor Franciscus Gericcus besorgt worden war. S. 371027 K 6. In 380221 wird F. Ludwig diesem Werk seine Anerkennung zollen.

² Tatsächlich fand sich das Werk beim Tode F. Ludwigs in seiner Bibliothek. S. *IP*, 329r: „Auslegung über daß Hohe Liedt Salomonis Zerbst 1638.“

³ Do, adv., conj., hier als temporal-konditionale Konjunktion „wenn, falls, sofern“. Vgl. 371110 K 15.

⁴ Nur, adv. Vgl. 371220 K 13.

⁵ F. Ludwig zerstreut hier F. Christians II. Bedenken, die er in 380126 hinsichtlich des Verlages seiner Übersetzung des *Christlichen Fürsten* geäußert hatte: „ob es ihm rühmlich oder anstendig, solche sachen, durch gemeine buchführer (derer Nahmen gemeinlich am ersten blatt gedrucktt zu befinden) ans Tagelicht zu bringen, vndt verlegen zu laßen.“ Zu F. Christians genannter Übersetzung vgl. 371027 K 4 u. 5.

⁶ [Jean Du Bec-Crespin: *Histoire du grand Empéreur Tamerlanes* (erstmalig Rouen 1595); ins Deutsche übers. von Johann Joachim v. Wartensleben (FG 108), vollendet u. veröffentlicht von F. Ludwig u. d. T.:] Denkwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers ... Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht (Cöthen 1639). Entgegen seinem im vorliegenden Brief geäußerten Vorhaben, das Werk ggf. einem anderen Verleger oder Drucker zur Veröffentlichung einzureichen, ließ es F. Ludwig durch seine hauseigene Köthener Offizin drucken. S. 370902 K 11. Die Fertigstellung des Druckmanuskripts erwartete F. Ludwig zur Ostermesse 1638, vgl. 380321.

⁷ [Leone Ebreo: *Dialoghi d'amore*, lat. u. d. T.:] LEONIS HEBRAEI ... DE AMORE